Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

TV 1886 Igstadt : TuS 1926 Hahn
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

4:9-Niederlage für den TuS 1926 Hahn beim TV 1886 Igstadt

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1 traf die Mannschaft des TV 1886 Igstadt am vergangenen Freitag im 19. Saisonspiel auf die Mannschaft des TuS 1926 Hahn. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Heinz-Dirk Neiter. Garant für diesen Heimspielsieg waren Friese und Gros, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der TV 1886 Igstadt dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nur einen Satz verloren Friese / Gros beim 11:6, 10:12, 11:9, 11:5 gegen Jandl / Neumann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Der Start in die Partie hätte für Kreidel / Neiter besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Mülder / Baldering noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegners Rössler / Gerster mussten Klass / Engeln Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Matthias Friese gewann sein Spiel gegen Marc Baldering sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 15:13, 11:8, 11:8. Da gab es nichts zu rütteln. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Uwe Mülder konnte Markus Kreidel danach den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte René Gros beim 3:0 mit Thomas Rössler. Das war ein souveräner Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Heinz-Dirk Neiter bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Marcel Jandl dann doch niedergerungen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nur einen Satz verlor Philipp Klass bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Frank Neumann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Chancenlos war nachfolgend Sinja Engeln gegen Björn Gerster nicht, aber mehr als ein 3:11, 9:11, 11:9, 5:11 sprang nicht heraus. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Matthias Friese im Anschluss beim 13:11, 11:7, 13:11 von Uwe Mülder. Nach diesem Einzel steht Friese somit bei 17 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mülder ein 25:7 ausweist. Markus Kreidel gelang es, Marc Baldering im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 25:8 (Kreidel) und 17:17 (Baldering). René Gros kam mit der Spielweise von Marcel Jandl am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Heinz-Dirk Neiter das Spiel gegen Thomas Rössler und gewann mit 7:11, 11:3, 11:8 11:3. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Rössler nun 9 Siege bei 7 Niederlagen aus. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 III, während der TuS 1926 Hahn am 22.03.2024 gegen den TTC 1953 Lorchhausen II antritt.

Statistik:
TV 1886 Igstadt
Doppel: Friese / Gros 1:0, Kreidel / Neiter 1:0, Klass / Engeln 0:1
Einzel: M. Friese 2:0, M. Kreidel 1:1, R. Gros 2:0, H. Neiter 1:1, P. Klass 1:0, S. Engeln 0:1
TuS 1926 Hahn
Doppel: Mülder / Baldering 0:1, Jandl / Neumann 0:1, Rössler / Gerster 1:0
Einzel: U. Mülder 1:1, M. Baldering 0:2, M. Jandl 1:1, T. Rössler 0:2, B. Gerster 1:0, F. Neumann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").